

Stuttgarter Ballett gastiert in Aalen

Bereits zur Tradition geworden ist das alle 2 Jahre stattfindende Gastspiel des Stuttgarter Ballettensembles in der Aalener Stadthalle.

Nach internationalen Tourneen und Abstechern kommt das weltberühmte Ensemble am Freitag, 30. März 2001, 20 Uhr, bereits zum 11. Mal nach Aalen. Der Abend gestaltet sich als eine abwechslungsreiche Mischung aus klassischen und aktuellen Ballettchoreographien. Den Auftakt macht das Stück "Apollo" nach einer Choreografie von George Balanchine und der Musik von Igor Strawinsky. Dieses Werk aus dem Jahr 1928 zeigt die Geburt Apollos, seine Entwicklung zum Gott der Musik, seine Begegnung mit den drei Musen sowie seinen Aufstieg in den Olymp. Im Anschluss daran werden zwei Choreographien von Hans van Manen zu sehen sein: "Kleines Requiem" mit der Musik von Henryk Gorecki und "Solo" nach der Musik von Johann Sebastian Bach. Höhepunkt des Ballettabends ist die erstmalige Aufführung in Aalen von "Das siebte Blau", eine



Szenenfoto: "Das siebte Blau".

Choreographie von Christian Spuck, mit Musik von Franz Schubert, György Kurtag und Dieter Fenzel. Die Uraufführung fand am 2. April 2000 mit überragendem Erfolg in Stuttgart statt. Hier wird die Musik in den Tanz integriert: Ein mehrfach neu positioniertes Streichquartett, bestehend aus Mitgliedern des Staatsorchesters Stuttgart, spielt live auf der Bühne.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Tel. 52-2359.

Sonntag, 25. März 2001 - 15 Uhr - Greuthalle Aalen:

Großes Jubiläumskonzert

Am Sonntag, 25. März, findet um 15 Uhr in der Greuthalle das große Jubiläumskonzert anlässlich des 50jährigen Bestehens der Jugendkapelle Aalen statt.

Wegen diesem für ein Jugendorchester stolzen Jubiläum hat sich Musikdirektor Udo Lüdeking etwas Besonderes einfallen lassen.

Da nahezu alle Mitglieder des Städtischen Orchesters ihren musikalischen Weg in der Jugendkapelle begonnen haben, ist es naheliegend, dass den ersten Teil des Jubiläumskonzertes Jugendkapelle und Städtisches Orchester gemeinsam bestreiten und sich so 100 Musikerinnen und Musiker zu einem großen symphonischen Blasorchester zusammenfinden.

Als Auftakt steht der "Festliche Gruß" von Gunars Ordelovskis, einem lettischen Komponisten. Dieses prachtvolle Opening ertönt erstmals in Aalen 1991 beim Internationalen Jugendorchesterentreffen, gespielt vom Feniks-Orchester aus Riga. Das "Mini-Blech-Konzert" von Klaus-Peter Bruchmann ist eine kleine Suite für Brass Sextett und Blasorchester, vor Jahren für die Aalener Jugendkapelle geschrieben. Die hier in der Region bestens bekannte und der Jugendkapelle durch Alfred Sutter verbundene Formation "Six for Brass" wird den Solopart übernehmen.

Das Concertino für Marimbaphon des amerikanischen Komponisten Alfred Reed spielt Markus Maier, 1. Schlagzeuger der Jugendkapelle und derzeit auch im Heeresmusikkorps Ulm tätig.

Mit einer Suite aus dem Ballett "Romeo und Julia" von Sergej Prokofjeff und der sinfonischen Dichtung Finlandia präsentieren Jugendkapelle und Städtisches Orchester 2 weitere große Orchesterwerke.

Im zweiten Teil nehmen dann zusätzlich weitere 50 Ehemalige der Jugendkapelle für einen Streifzug durch die vergangenen 50 Jahre auf der Bühne Platz. Die nun folgenden Stücke sind ein chronologischer Ablauf des Konzertrepertoires der letzten Jahrzehnte, vornehmlich aus den Zeiten Bruno Viernickels und Henry Kadens.

Neben der Ouverture Medea von Franz Springer, Löfflers Bolero concertant und der populären New Baroque Suite von Ted Huggins sollen 3 Stücke sinnbildlich für die Amtszeiten der 3 Musikdirektoren stehen:

Die Ära Viernickel wird durch den "Fehrbelliner Reitermarsch" präsentiert. Er wird "wie früher" mit 11 Fanfaren, Pauken und Standarten der Stadt aufgeführt. Dazu ein Trommlerzug unter Tambourmajor Alfred Zemann wird die fünfziger Jahre musikalisch wieder auflieben lassen.

Für die Ära Kaden steht das Intermezzo "Auf einem persischen Markt" von Albert Ket lby auf dem Programm. Dieses Opus wurde damals "in Szene gesetzt", was anlässlich des Jubiläums auch wieder geschehen soll.

Aus der Zeit Lüdeking wird abschließend John Warringtons "Dixieland Jamboree", eine lockere Folge verschiedener Dixie-Nummern, erklingen. Dabei wird die bestens bekannte "Dixie Revival Band" auftreten. Diese Gruppe hat sich in den neunziger Jahren aus Mitgliedern der Jugendkapelle gebildet. Was liegt näher, als sie zu dem Jubiläumskonzert einzuladen.

Karten für dieses besondere Konzert sind beim Städtischen Touristik-Service, Marktplatz, sowie bei allen Mitgliedern der Jugendkapelle und des Städtischen Orchesters erhältlich.

Termine der Projektgruppen

Am Mittwoch, 21. März 2001 trifft sich die Projektgruppe Weststadt um 20 Uhr im Salvatore in Hofheimweiler zum Informationsaustausch mit den Gemeinderäten und Gemeinderäten der Weststadt. Weitere Themen sind das geplante Infoabblatt und das Stadtteilzentrum.

3. Agenda-Parlament

Neues zum Agenda-Prozess und über die Projektgruppen gibt es beim 3. Agenda-Parlament am Dienstag, 27. März 2001 von 17.30 bis 21 Uhr im Torhaus (Paul-Ulmschneidersaal) zu erfahren. Ab 17.30 Uhr kann man sich mit den Projektgruppen austauschen.

Um 18 Uhr begrüßt Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle alle Teilnehmenden. Danach wird das Agenda-Büro über Neues zu den Projektgruppen, zur Lokalen Agenda 21 und zum Aalener Agenda-Prozess berichten. Um 18.30 Uhr werden die Projektgruppen Fußgängerfreundliches Aalen, Landschaftsentwicklung, Agenda Soziales und Gläsernes Aalen ihre Anträge an Politik und Verwaltung stellen.

Ab 19.15 Uhr können sich die Projektgruppen zu den bestehenden Anträgen vom 2. Agenda-Parlament mit Politik und Verwaltung austauschen. Ab 19.45 ist ein gemein-



sames Resümee über die vergangene Arbeit, die Kommunikation zwischen Politik, Verwaltung und Agenda-Prozess und die Wahrnehmung des Prozesses in der Öffentlichkeit geplant.

Von 20.15 bis 21 Uhr soll gemeinsam erarbeitet werden "Was packen wir als nächstes an".

Das Agenda-Parlament ist auch offen für alle Neugierigen die sich einfach auch nur mal informieren möchten worum es bei der Lokalen Agenda 21 in Aalen geht.

Die Zusammenstellung der Anträge der Projektgruppen an Politik und Verwaltung für das 3. Agenda-Parlament ist im Agenda-Büro erhältlich.

Interessierte sind zu den Treffen herzlich eingeladen. Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren?

Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treb im Agenda-Büro, Telefon: 07361/52-1343.

Gernot Römel 50 Jahre Mieter bei der Wohnungsbau

Ein höchst ungewöhnliches Jubiläum konnte kürzlich Gernot Römel feiern: Er wohnt seit nunmehr 50 Jahren im Gebäude Robert-Stolz-Straße 10.

Der Geschäftsführer der Wohnungsbau Aalen GmbH, Robert Ihl, gratulierte Gernot Römel zum seltenen Jubiläum und überreichte ihm einen Geschenkkorb. "Es ehrt die Wohnungsbau, einen Mieter auszuzeichnen zu können, der eine so lange Zeit in ein und derselben Mietwohnung wohnt", betonte der Wohnungsbau geschäftsführer. Zwar habe sich die Wohnungsbau nach dem Wegfall der Gemeinnützigkeit im Jahre 1989 auch sehr intensiv im Bauträgergeschäft engagiert, die Priorität liege jedoch nach wie vor im Bereich des Sozialen Wohnungsbaus, sagte Ihl. Die Wohnungsbau sei auf treue Mieter angewiesen, welche mit Ihren Wohnungen zufrieden seien. Sie wolle mit der Ehrung dokumentieren, dass ihre Mieter der Gesellschaft wichtig seien. Nach wie vor biete die Wohnungsbau günstige Mieten an, die unter dem üblichen Mietniveau liegen. Dies wäre u. a. durch das Bauträgergeschäft

möglich, da die Überschüsse für den Sozialen Wohnungsbau verwendet werden, so Ihl.

Gernot Römel betonte, er wohne auch nach 50 Jahren sehr gerne in seiner Wohnung. Auch wenn man ihm eine andere, sogar besser ausgestattete Wohnung anbiete, so würde er diese nicht annehmen. Römel lobte vor allem die moderaten Mietpreise und die Aufgeschlossenheit der Mitarbeiter der Wohnungsbau. Seine Wohnung in der Robert-Stolz-Straße 10 liege zum einen zentral zu den Einkaufsmöglichkeiten und zum Rohrwang, wo er seinem Hobby, dem Wandern fröhnen könne. Zum anderen liege die Wohnung nahe am Waldstadion.

Das "VfR-Urgestein" Römel ist seit 1956 Mitglied des Aalener Traditionsfußballvereins und hat nach seinen Aussagen alle Höhen und Tiefen des VfR mitgemacht.

Gernot Römel stammt aus Neisse/Oberschlesien und ist zusammen mit seinen Eltern im Alter von 11 Jahren in seine Wohnung eingezogen, in der er auch heute noch gerne wohnt.



Zu verschenken:

1 Kleiderschrank, 4türig, (H: 2,18 m, B: 2 m, T: 0,58 m), passende Spiegelkommode, 1 Kommode, weiß, (H: 0,67 m, B: 1,10 m, T: 0,36 m), Tel.: 07361/31630 ab 17 Uhr. Buffet, Ahorn Furnier, Telefon: 0177/6004361;

2 Balkontüren, braun, ohne Zarge, 1 Kinderwagen, Telefon: 07361/524397.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Altpapiersammlungen

Straßensammlungen Bauhof:
Freitag, 23. März 2001
Innenstadt, Greut, Bohl-Hofstätt, Tännich; Freitag, 30. März 2001
Hüttfeld.

Das Altpapier ist am Abfuhrtag ab 7 Uhr windischer verpackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kartonagen von Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen!

Straßensammlungen Vereine:
Samstag, 24. März 2001
Triumphstadt => Wohngemeinschaft Triumphstadt.

Grünabfuhr

Bezirk 8	Donnerstag, 22.03.2001
Bezirk 9	Montag, 26.03.2001
Bezirk 10	Dienstag, 27.03.2001
Bezirk 11	Mittwoch, 28.03.2001
Bezirk 12	Donnerstag, 29.03.2001

Die genaue Bezirksteilung finden Sie in Ihrem Abfallkalender.

Museen

Rundgang durch Museum Wasseralfingen

Am kommenden Sonntag, 25. März um 15 Uhr lässt sich die Wasseralfinger Geschichte bei einem kostenlosen geführtem Rundgang entdecken. Um 15 Uhr geht es im Museum Wasseralfingen um die Entwicklung des Ortes, die Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie die künstlerische Traditionen.

Im Mittelpunkt steht der Weg vom historischen Bergbau- und Hüttenbetrieb der Fürstprobstei Ellwangen bis zur modernen Kurbelwellenproduktion. Öfen, Skulpturen, Modellzeichnungen, Bergmannstracht und Musik zeigen Entwicklungen des Hüttenwerkes auf.

Der Galeriebereich präsentiert Werke von Hermann Plock. Die Moderne ist mit einem Gemälde von Helmut Schuster und einer Plastik von Sieger Köder vertreten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Nur der übliche Eintritt von 4 DM bzw. 3 DM ist zu zahlen, die Führung selbst ist kostenlos.



Stadtwerke Aalen

Die Stadtwerke Aalen sind ein kommunales Dienstleistungsunternehmen der Stadt Aalen (133 Mio. DM Jahresumsatz, rd. 260 Beschäftigte) mit den Betriebszweigen Strom, Gas, Wärme, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Hallen- und Thermalbad, Freibäder, Parkhäuser und Telekommunikation

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Limes-Thermen als Teilzeitkraft eine/n

Mitarbeiter/-in im Kassenbereich.

Aufgabenschwerpunkt ist die Mitarbeit im Kassenbereich, sowie Aushilfstätigkeit in der Bäderverwaltung.

Zu Beginn beträgt Ihre Beschäftigungszeit 10 Stunden pro Woche, die im Schichtdienst auch an Wochenenden und Feiertagen vergeben wird.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn ein freundliches Auftreten gegenüber Badegästen für Sie selbstverständlich ist. Zudem legen wir besonderen Wert auf eine verantwortungsbewusste und zuverlässige Arbeitsweise.

Vergütung und Arbeitsvertrag entsprechen den tariflichen Bestimmungen des öffentlichen Dienstes.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit dem frühestmöglichen Eintrittstermin richten Sie bitte an die Abteilung Personalwesen der Stadtwerke Aalen, Im Hasennest 9, 73433 Aalen.

Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen unsere Personalberaterin Frau Gold, Telefon (0 73 61) 9 52 - 2 44 gerne zur Verfügung.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:

Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30,

73430 Aalen,

Telefon: (0 73 61) 52-11 30,

Telefax: (0 73 61) 52-19 02.

Verantwortlich für den Inhalt:

Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressereferent Günter Ensle.

Druck:

Süddeutscher Zeitungsdienst

73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.

Erscheint wöchentlich mittwochs.

Öffentliche Bekanntmachungen

Sanierungsgebiete

Innenstadt

Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets "Innenstadt" vom 14.10.1991.

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung und § 142 Baugesetzbuch hat der Gemeinderat der Stadt Aalen am 23. März 2000 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Wortlaut von § 1 Ziff. 1 wird wie folgt neu gefasst:

Der im Lageplan des Stadtmessungssamts

vom 2. September 1999 mit durchbrochener schwarzer Linie umrandete Bereich wird förmlich als Sanierungsgebiet "Innenstadt" festgelegt.

Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Das Grundstück Gmünder Straße 5 und eine Teilfläche der Gmünder Straße, Flst. 555, wird in das Sanierungsgebiet "Innenstadt" eingegliedert; daher wird an § 2 Ziff. 2 angefügt:

Flst. Nr.	Grundbuch Heft	Abteilung I Nr.
"Gmünder Straße 5, Flst 24 Flst. 555 (Teilfläche Gmünder Straße	12 072 28	1 1 208

§ 3

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:

Aalen, 8. März 2001

gez.

Pfeifle, Oberbürgermeister

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim

Beinstraße/Spitälstraße

Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung der Erweiterung des Sanierungsgebiets "Beinstraße/Spitälstraße" vom 22.02.1990

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung und § 142 Baugesetzbuch hat der Gemeinderat der Stadt Aalen am 23. März 2000 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Wortlaut von § 1 Ziff. 1 wird wie folgt neu gefasst:

Der im Lageplan des Stadtmessungssamts vom 2. September 1999 schwarz umrandete und dunkel hinterlegte Bereich wird förmlich als Erweiterung des Sanierungsgebiets "Beinstraße/Spitälstraße" festgelegt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Das Grundstück Gmünder Straße 5 wird aus dem Sanierungsgebiet "Erweiterung des Sanierungsgebiets Beinstraße/Spitälstraße" herausgenommen; daher wird in § 1 Abs. 2 Folgendes gestrichen:

a) in der Spalte "Flst. Nr." die Bezeich-

Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 GemO unbedeutlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt werden.

nung "Gmünder Str. 5"
b) in der gleichen Zeile in der Spalte "Grundbuch Heft" die Zahl "12072"
c) in der gleichen Zeile in der Spalte "Abteilung I Nr." die Ziffer "1".

§ 3

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:

Aalen, 8. März 2001

gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbedeutlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt werden.



Rentenversicherung

Jahresmeldung 2000 überprüfen

Bares Geld für Ihre Rente!

Alle Jahre wieder: Jeder rentenversicherte Arbeitnehmer erhält von seinem Arbeitgeber bis Mitte April eine Bescheinigung über das im Jahr 2000 erzielte Arbeitsentgelt. Diese sogenannte "Jahresmeldung 2000" ist zugleich der Nachweis, dass die Daten über den beitragspflichtigen Verdienst sowie die Versicherungsdauer dem zuständigen Rentenversicherungsträger gemeldet worden sind. Sie ist quasi bares Geld für den späteren Rentenanspruch und die Rentenhöhe.

Die Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg rät deshalb hierzu: Überprüfen Sie die Jahresmeldung eingehend und bewahren Sie die Bescheinigung sorgfältig bei den anderen Rentenunterlagen auf. Überprüft werden sollten die Versicherungsnummer, Name, Anschrift, Beschäftigungszeit und die Höhe des Ver-

dienstes. Wurde beispielsweise versehentlich ein um 10 000 DM zu niedriges Arbeitsentgelt gemeldet, vermindert dies die Monatsrente um rund 9 DM.

Unstimmigkeiten sollten möglichst schnell mit dem Arbeitgeber abgeklärt werden. Dieser muss dann ggf. die fehlerhafte Meldung berichtigten.

Fehlen in Ihrem Rentenversicherungskonto Beitragszeiten, hilft auch die Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung im Rathaus Aalen (Telefon 07361/52-1241, -1242 oder -1243) weiter.

Seit März 2001 sind in der Stadtbibliothek Aalen zwei Ausstellungen zu sehen, die über Kinder in anderen Ländern informieren. Die UNICEF-Ausstellung stellt umfangreich das weltweite Problem Kinderarbeit dar. Neben den Bildbeispielen werden auch Lösungsansätze aufgezeigt.

Stadtbibliothek

Kleine Hände-krummer Rücken"

Seit März 2001 sind in der Stadtbibliothek Aalen zwei Ausstellungen zu sehen, die über Kinder in anderen Ländern informieren. Die UNICEF-Ausstellung stellt umfangreich das weltweite Problem Kinderarbeit dar. Neben den Bildbeispielen werden auch Lösungsansätze aufgezeigt.

Bebauungspläne

Auchtwiesen

Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Auchtwiesen III" in den Planbereichen 30-04 und 32-01, Plan Nr. 30-04/3 vom 21.06.2000/13.07.2000/17.10.2000 in Aalen-Ebnat

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches und § 74 der Landesbauordnung in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Aalen am 16.11.2000 den Bebauungsplan "Auchtwiesen III" in den Planbereichen 30-04 und 32-01 in Aalen-Ebnat, bestehend aus dem Lageplan mit Textteil des Stadtmessungssamtes Aalen vom 21.06.2000/13.07.2000 mit Deckblättern vom 17.10.2000, Plan Nr. 30-04/3 und die vom Stadtmessungssamt Aalen dazu am 21.06.2000/13.07.2000/17.10.2000 gefertigte Begründung sowie den vom Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen am 21.06.2000/13.07.2000/17.10.2000 gefertigten Grünordnungsplan einschließlich der für seinen Geltungsbereich geltenden örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der vom Stadtmessungssamt Aalen unter dem Datum vom 21.06.2000/13.07.2000/17.10.2000 gefertigte Lageplan mit Textteil.

Der Bebauungsplan enthält auch örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO.

Durch diesen Bebauungsplan wird folgender Bebauungsplan, soweit er vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert werden, aufgehoben:

Bebauungsplan Plan Nr. 30-04/2 vom 26.03.1979, gen. mit Erl. des Reg. Präs. Stuttgart Nr. 13-2210-30-04-Aalen vom 23.08.1979, rechtsverbindlich seit 08.09.1979.

Gemäß § 10 Abs. 2 BauGB ist die Satzung dem Regierungspräsidium Stuttgart zur Genehmigung vorgelegt worden.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 02.03.2001 Nr. 21-2112/20-04 Aalen die vom Gemeinderat Aalen am 16.11.2000 beschlossene Satzung genehmigt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan und die Begründung können während der Dienststunden beim Stadtmessungssamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 4. Stock) eingesehen werden.

Die vorstehend genannten Unterlagen können auch bei der Geschäftsstelle in Aalen-Ebnat eingesehen werden.

Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuches oder der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie Mängel der Abwägung bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes nach § 215 BauGB und § 4 GO werden unbedeutlich, wenn sie in den Fällen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und in den Fällen von Mängeln der Abwägung innerhalb von 7 Jahren schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Die Unbedeutlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über das Genehmigungsverfahren und die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 16. März 2001
Bürgermeisteramt Aalen

gez. Pfeifle
Oberbürgermeister

Frauen

Montag, 26. März 2001
Frau des Monats, "Marie Luise Kaschnitz zum 100. Geburtstag", Vortrag: Ute Geuppert, VHS Aalen und Aalener Frauenbeauftragten, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, 20 Uhr.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1307, Fax: 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Umgestaltung Stefansplatz, Stahlbauarbeiten Bushaltestelle, Loggia u. a. Aalen-Wasseralfingen

Art und Umfang der Leistung:

Stahlbauarbeiten ST 37/52 (Bushaltestelle halbrund ca. 12 x 2) bestehend aus:

Rund-Stahlstützen	ca. 275 cm lang
Regenrinne aus Stahlblech	ca. 40 cm breit, Halbrundform
Verglasung horizontal	aus VSG
Verglasung vertikal	aus ESG

Stahlbauarbeiten (Loggia ca. 14 x 6,5 m, Höhe ca. 5 m) bestehend aus:

Edelstahlstützen	ca. 560 cm lang,
als Rundrohr Ø 108 mm	14 Stk.
obere Edelstahlwanne als Attika (V4A)	ca. 94 - 140 breit, ca. 13,24 m lang

weitere Ausschreibungspositionen wie verschiedene

Geländer ST 37/52, Vitrinen (Lieferung) Sitzbänke:	ca. 100 m
Geländer ST 37/52, Länge	ca. 100 m
Geländerposten mit horizontalen Füllstäben ST 37/52	53 Stk.
Edelstahlvitrinen, beleuchtet	2 Stk.
Sitzbank aus Edelstahl (Grundelement)	ca. 450 cm lang, 2 Stk.

Eine Aufteilung in Lose ist nicht vorgesehen. Für die Zuschlagserteilung kommt nur ein fachkundiges, erfahrene und zuverlässiges Unternehmen in Betracht, das in den letzten 3 Jahren nach Art, Umfang und Schwierigkeiten ähnliche Arbeiten nachgeweislich mit Erfolg ausgeführt hat.

Frist der Ausführung:

Baubeginn: Stahlbauarbeiten (Bushaltestelle):	30. KW 2001,
Bauende: 31. KW 2001	

Baubeginn: Stahlbauarbeiten (Loggia u.a.):	31. KW 2001,
Bauende:	33. KW 2001

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der o. g. Adresse vom 21. März bis 7. April 2001 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen:

20 DM zuzügl. 7 DM/Exemplar bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Mittwoch, 18. April 2001, 10 Uhr, beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgeossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 1. Juni 2001.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 7050

Stellenbörse

Für unsere Stadtgärtner suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Baumpflegerin bzw. einen Baumpfleger (Kennziffer 6701/1)

mit einer abgeschlossenen Ausbildung zur Gärtnerin bzw./zum Gärtner und Zusatzqualifikation im Bereich der Baumpflege.

Das Aufgabengebiet dieser Stelle umfasst im Wesentlichen die Pflege und Unterhaltung der städtischen Straßen- und Parkbäume sowie der Streuobstgrundstücke. Der Besitz der Führerscheinklasse CE ist von Vorteil.

Neben einer hohen Einsatzbereitschaft erwarten wir gute fachliche Kenntnisse, Berufserfahrung, die Fähigkeit zur Teamarbeit und zum selbstständigen Arbeiten. Die Anstellung erfolgt im Arbeiterverhältnis. Wir bieten eine leistungsgechte Bezahlung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien und unter Angabe der o. a. Kennziffer innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Zur Betreuung der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der "Verlässlichen Grundschule" an der Greutschule suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Erzieherin bzw. einen Erzieher (Kennziffer 4001/1).

Die Stelle eignet sich auch für Bewerberinnen und Bewerber mit einer vergleichbaren Ausbildung.

Die Betreuung der Kinder erfolgt von ca. 6.45 Uhr bis 8.30 Uhr und von 12 bis 13.30 Uhr. Der Beschäftigungsumfang

beträgt einschließlich der Vorbereitungszeit 18 Stunden je Schulwoche.

Das Beschäftigungsverhältnis ruht in den Ferien. Der Urlaubsanspruch wird verrechnet, so dass das ganze Jahr über eine Vergütung in gleichbleibender Höhe gezahlt wird.

Auf das Arbeitsverhältnis findet der Bundes-Angestellten-Tarifvertrag Anwendung. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen Jürgen Pitl vom Schul-, Sport- und Kulturrat, Telefon: 07361/52-1114 zur Verfügung.

Wir suchen für das Rechts- und Ordnungsamt zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Angestellte bzw. einen Angestellten im Vollzugsdienst. (Kennziffer 3001/1)

Bei dem Beschäftigungsverhältnis handelt es sich um eine Teilzeitbeschäftigung im Umfang von 25 Stunden wöchentlich. Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs im gesamten Stadtgebiet,"

die Durchführung von Ermittlungen für das Rechts- und Ordnungsamt,"

Überwachungstätigkeiten im Rahmen von städtischen Sitzungen und Verordnungen im Bereich der Räum- und Streupflicht, Sondernutzungen und Umweltschutz," die Autowrackbeseitigung."

Der Arbeitseinsatz wird durch einen Dienstplan geregelt. Ihre Bereitschaft, auch im Abenddienst zu arbeiten, setzen wir voraus.

Wir suchen Bewerberinnen und Bewerber,

die über ein korrektes und sicheres Auftreten verfügen und dem teilweise schwierigen Publikumsverkehr gewachsen sind. EDV-Kenntnisse in den Standard-Office-Anwendungen wären von Vorteil.

Das Beschäftigungsverhältnis und die Bezahlung richten sich nach dem Bundes-Angestellten-Tarifvertrag. Die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen sind selbstverständlich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für das Sekretariat des Stadtplanungsamtes suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Angestellte bzw. einen Angestellten. (Kennziffer 6101/1)

Die Stelle kann auch mit Teilzeitkräften besetzt werden.

Das Aufgabengebiet umfasst den gesamten Schriftverkehr und sonstige Sekretariatsaufgaben des Stadtplanungsamtes. Da u. a. umfangreiche und komplexe Schreibarbeiten zu erledigen und grafische/statistische Darstellungen zu erarbeiten sind, wird vor allem auf gute EDV-Kenntnisse Wert gelegt.

Die BewerberInnen sollten über eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfach-angestellte/r, Fachkraft für Bürokommunikation oder einen anderen anerkannten Büroberuf verfügen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der o. a. Kennziffer innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs im gesamten Stadtgebiet,"

die Durchführung von Ermittlungen für das Rechts- und Ordnungsamt,"

Überwachungstätigkeiten im Rahmen von städtischen Sitzungen und Verordnungen im Bereich der Räum- und Streupflicht, Sondernutzungen und Umweltschutz," die Autowrackbeseitigung."

Der Arbeitseinsatz wird durch einen Dienstplan geregelt. Ihre Bereitschaft, auch im Abenddienst zu arbeiten, setzen wir voraus.

Wir suchen Bewerberinnen und Bewerber,

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt; Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1307, Fax: 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Geh- und Radwegbrücke über den Rombach in Verlängerung der Bonifatiusstraße, Aalen-Hofherrnweiler

Art und Umfang der Leistung:

Erdarbeiten	ca. 130 cbm
Ortbetonarbeiten	ca. 30 cbm
Stahlbetonfertigteile	ca. 80 qm
Asphaltwegebau	ca. 170 qm
Stahlgeländer	52 m

Frist der Ausführung:

Baubeginn: Montag, 23. April 2001

Bauende: Freitag, 13. Juli 2001

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der o.g. Adresse vom 22. März bis 4. April 2001 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen:

20 DM zuzügl. 7 DM/Exemplar bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Mittwoch, 4. April 2001, 10 Uhr, beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 20. April 2001.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabestöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt; Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1307, Fax: 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Geh- und Radwegbrücke über den Rombach in Verlängerung der Wellandstraße, Aalen-Unterrombach

Art und Umfang der Leistung:

schiefwinkelige Stahlbrücke mit 14 m Spannweite

Los 1:

Stahlbetonarbeiten

Erdarbeiten	ca. 200 cbm
Ortbetonarbeiten	ca. 25 cbm
Asphaltwegebau	ca. 150 qm

Los 2:

Stahlbauarbeiten

Profilstahl	ca. 7 to
Holzböhlenbelag	ca. 50 qm

Frist der Ausführung:

Baubeginn: Montag, 23. April 2001

Bauende: Freitag, 13. Juli 2001

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zi. 304 unter der o.g. Adresse vom 22. März bis 4. April 2001 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen:

20 DM zuzügl. 7 DM/Exemplar bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Mittwoch, 4. April 2001, 10.10 Uhr, beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 20. April 2001.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabestöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1609, Telefax: 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Rathaus, Aalen-Ebnat

Graf-Hartmann-Straße 19

nachfolgende Gewerke:

1. Gerüstarbeiten ca. 340 qm
2. Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten (ca. 330 qm Ziegeldachfläche)
3. Flaschnerarbeiten

Entschädigung für Verdingungsunterlagen je Gewerk:

17 DM incl. Porto

Beginn der Arbeiten:

18. KW 2001.

Das Entgelt wird nicht zurück erstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingeschenkt/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 3. April 2001, Pos. 1, 10 Uhr; Pos. 2., 10.05 Uhr; Pos. 3., 10.10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 27. April 2001.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Kleider-Basar

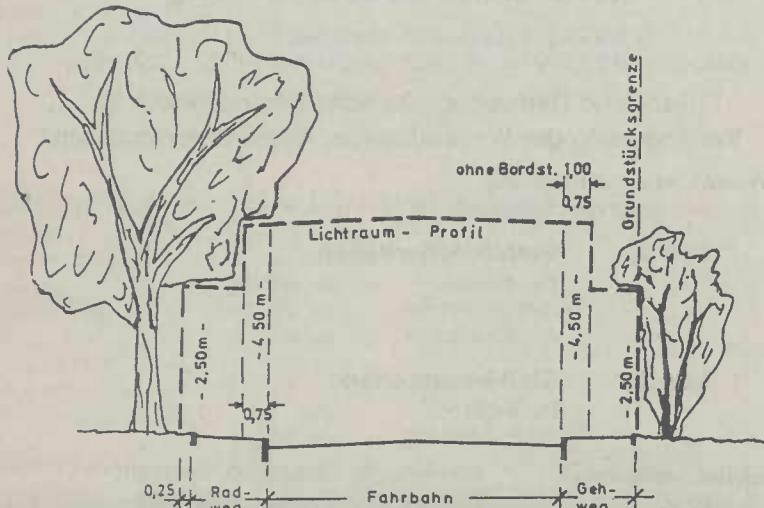
Sonntag, 1. April 2001

<p

Zurückschneiden von Bäumen + Sträuchern

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern. So können z.B. keine ausreichenden Sichtverhältnisse mehr bestehen und sich Verletzungsgefahren für Fußgänger sowie Beschädigungen an Fahrzeugen ergeben. Ebenso können Verkehrszeichen verdeckt werden. Die Stadtverwaltung möchte auf diesem Wege wieder einmal darauf hinweisen, dass nach § 11 Abs. 2 FStrG sowie § 28 Abs. 2 StRG Baden-Württemberg die Eigentümer und Besitzer von Bäumen und Sträuchern an öffentlichen Straßen und Wegen verpflichtet sind, diese Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigt ist. Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über den Fahrbahnen mind. bis 4,50 m, über Geh- und Radwegen bis mind. 2,50 m Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Der Bewuchs ist entlang der Gehwege bis zur Gehwegunterkante zurückzuschneiden. Bei Fahrbahnen ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mind. 1,00 m einzuhalten. Sofern ein Bordstein vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom

Fahrbahnrand auf 0,75 m reduziert werden. Bei Radwegen beträgt der seitliche Sicherheitsabstand 0,25 m. Mit Rücksicht auf die Belaubung und das Austreiben in der kommenden Wachstumsperiode und den größeren Durchhang der Äste und Zweige erscheint es zweckmäßig, die Maße des vorgeschriebenen Lichtraumprofils um jeweils 0,50 m zu erweitern. Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürfen Geäst bzw. dürre Bäume ganz zu entfernen. An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im allgemeinen nicht höher als 80 cm sein. Betroffene Grundstücksbesitzer werden hiermit aufgefordert, dieser Verpflichtung nachzukommen. Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, ersetztflichtig gemacht werden, wobei es unter Umständen bei Körperverletzung zu strafrechtlichen Folgen kommen kann.



Volkshochschule

Montag, 19. März, Dia-Vortrag: Auf dem Fahrrad durch den Frühling der Provence, Dr. Dieter Bock, 20 Uhr, Torhaus; **Dienstag, 20. März, Vortrag:** Modernisierung von Heizungsanlagen und öffentliche Förderung, Albert Jung/Bernd Masur, 19 Uhr, Torhaus;

Mittwoch, 21. März, 2sprachige Erziehung von Kindern, E. Burkhardt Montanari, 20 Uhr, Torhaus, Vortrag: Eltern, Erzieher/-innen, Pädagogen + Pädagoginnen; **Donnerstag, 22. März, Vortrag: Einführung in die Börsenlehre, Eugen Abele, 19 Uhr, Torhaus;**

Samstag, 24. März, Stadtführung: Une promenade française, Hannelore Schilling, 15 Uhr, Treffpunkt: vor dem Torhaus; **Museumsbesuch für Kinder von 6 bis 10 Jahren:** Aus "Alt" mach "Neu" Kunstreichtum und Selbermachen in der Staatsgalerie Stg., J. Welsch-Körntgen, 14 Uhr; **Sonntag, 25. März, Inszenierung:** KUNST von Yasmina Reza, Trittbrett Theater Würzburg, 19.30 Uhr, Torhaus; **Montag, 26. März, Vortrag:** Marie Luise Kaschnitz zum 100. Geburtstag, Ute Geuppert, 20 Uhr, Torhaus; **Dienstag, 27. März, Vortrag in Stereo-Technik:** Wolkenkratzer des Mittelalters, Gotische Kathedralen, Dr. Rudolf Schlegelmilch, 20 Uhr, Stadthalle, Kleiner Saal.



"Kur ohne Koffer"

das Soft-Pack-System

Rügener Heilkreide & Teilmassage

Die Kreide-Ganzkörperpackung im Soft-Pack stellt, wegen ihrer reinweißen Farbe und feinremigen Struktur, ein besonderes Mittel zur Hautreinigung und zur thermischen Anwendung dar.

Tel. (0 73 61) 94 93 - 16
www.Limes-Thermen.de

Stadtwerke Aalen

LIMES-THERMEN AALEN

Wohnung zu vermieten

Die städt. Altenwohnung in Aalen-Unterkochen, In der Waldstr. 28 ist neu zu vermieten. Interessenten werden gebeten, sich schriftlich oder persönlich beim Bezirksamt Unterkochen, Zimmer 3, zu bewerben.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 22. März, Mädchen-Chat bei Neustart, StockZwo im Alten Rathaus, 14.30 Uhr; **Freitag, 23. März, Gärten des Grauens** von Daniel Call, Probebühne im Gebäude 3 im Wi.Z, weitere Vorstellung, **Samstag, 24. März 2001**, jeweils 20.30 Uhr; **Montag, 26. März, Theaterwerkstatt/Casting 35** in der Gewaltpräsentationswoche tgl., von 9 bis 16 Uhr, artConcept; **Open Space**, Zukunftsvisionen für den Umgang mit Gewalt, Marienpflege Ellwangen, 9 bis 16 Uhr; **Offene Schreibwerkstatt**, von 16 bis 21 Uhr, artConcept; **Biographisches für ein Klavier** von und mit Aleksey Devotschenko, 20.30 Uhr, artConcept; **Dienstag, 27. März, Open Space**, Zukunftsvisionen für den Umgang mit Gewalt, Marienpflege Ellwangen, 9 - 16 Uhr; **OK - Der Ostalbkaffee**. Eine Veranstaltung des Arbeitskreises "Eine Welt der Lokalen Agenda 21, Ostalbkreishaus Aalen, 19.30 Uhr; **Literarischer Salon am Dienstag spezial**, Studio im Alten Rathaus, 21 Uhr; **Mittwoch, 28. März, GirlsDay bei Neustart**. Ein Tag für junge Mütter, StockZwo im Alten Rathaus, 16 Uhr; **Offene Schreibwerkstatt**, von 16 bis 21 Uhr, artConcept; **MittwochsMinaturen** mit Casting 35, Probebühne im Gebäude 3 im Wi.Z, 22 Uhr; **Donnerstag, 29. März, Casting 35**, Premiere der Aalener Fassung im Anschluss Publikumsgespräch, artConcept, 18 Uhr.

Kirchen

Evang. Erwachsenenbildung Unterrombach/Hofherrnweiler Do., 22. März, Ökum. Tanztreff, 20 Uhr, im Edith-Stein-Haus, Hofherrnweiler, "Gut mit sich selbst umgehen", mit E. Siegmund. **Evang. Kirchengemeinde Unterrombach/Hofherrnweiler** Sa., 24. + So., 25. März, Gemeinfest im Bonhoeffer-Haus Unterrombach mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie guter Unterhaltung und Kinderprogramm beim Gemeindeabend. **Mi., 28. März, Passionsandacht**, 19 Uhr, Martin-Luther-Saal, Hofherrnweiler.

Gottesdienste

Kath. Kirchen: Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier (Neue Töne), Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Andacht; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwiesen): Sa. 18.30 Uhr Vorbabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorbabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche**: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenchor), Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklinikum**: So. 8.30 Uhr Kommunionfeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. kein Gottesdienst, So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10 Uhr Firmgottesdienst. **Evang. Kirchen: Stadtkirche**: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche**: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Kapelle St. Elisabeth**: 8.45 Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; **Johanneskirche**: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwiesen): So. 10.30 Uhr; **Ostalbklinikum**: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche**: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Posauenchor. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Ostalb-Klinikum Aalen

Aktion Danielle - Aufruf zur Typisierung

Jedes Jahr erkranken 4 000 Menschen an Blutkrebs (Leukämie). Die Hälfte davon sind Kinder und Jugendliche. Dieses Schicksal traf auch Matthias, einen jungen Mann mit 20 Jahren aus dem Ostalbkreis. Häufig können Patienten durch eine medikamentöse Behandlung gerettet werden.

Dies gelingt jedoch nicht immer. Dann ist die Übertragung von gesunden Stammzellen die letzte Chance, das Leben des betroffenen Patienten zu retten. Natürlich ist die Aktion Danielle von

Radio Komma 1 und die Deutsche Knochenmarkspenderkarte (DKMS) über jede Spende dankbar.

Die Typisierung am **Donnerstag, 22. März 2001** im Ostalb-Klinikum Aalen in der Zeit von 14 bis 18 Uhr findet wie immer in Zusammenarbeit mit der DKMS statt.

Somit können am Spendertermin vor Ort auch alle Fragen in Zusammenhang mit der Typisierung oder einer späteren Stammzellenspende beantwortet werden.



Bau-Info

Ab sofort wird im Stadtinfo in regelmäßiger Folge über bedeutende Straßenbaumaßnahmen informiert.

Die Veröffentlichungen enthalten insbesondere Informationen über Zeit, Grund und Dauer von Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum.

Bedeutende Straßenbaumaßnahmen:

Stadtteil	Maßnahme/Straße	voraussichtlich bis
Aalen	* Ausbau Johann-Gottfried-Pahl-Straße/Tunnel vor dem Bahnhof/Umgestaltung Bahnhofsvorplatz	Langzeitbaustelle
	* Kanalisation und Straßenbau Platanenweg	Ende Mai 2001
	* Erschließung und Bebauung ehemaliges "Rieger-Gelände"	Ende Juni 2001
	* Kreisverkehr K 3311 bzw. Ausbau Willy-Brandt-Straße (Querspanne bei den SWA)	Mitte April 2001
	* Rombacher Straße/Ausbau zwischen Parkstraße und Stadionweg	Mitte Juni 2001
	* Westumgehung/B 29	Juli 2001
	* Gas-/Wasserleitung Alte Heidenheimer Straße	Mitte Dez. 2001
	* Straßenbau Ulmer Straße/Erschließung Gewerbezone-"Stid"	Ende März 2001
	* Kabelverlegung Tännichweg	Anfang April 2001
Wasseralfingen	* Ausbau Wilhelmstraße/Stefansplatz	Ende Nov. 2001
	* Kanalisationsarbeiten für "Weiherbauwerk Friedhof"/ Haller Straße-Kappelbergstraße	Ende Mai 2001
	* Straßenbauarbeiten Lilien-/Fliederstraße	Ende Mai 2001
	* Gas-/Wasserleitung Bismarckstraße (Teil) und Attenhofer Straße	Mitte Sept. 2001
	* Kanal-, Gas-, Wasserleitung/Straßenbau "Max-Liebermann-Straße und Jörg-Syrlin-Straße	Ende Juni 2001
Simmisweiler	* Abwasserbeseitigung gesamte Ortschaft	Ende Mai 2001
Affalterried	* Durchstich Affalterried mit Kreisverkehr K 3325 / K 3237 Onatsfeld	Frühjahr 2001
Waiblingen	* Straßenbauarbeiten Waiblinger Straße	Frühjahr 2001
Ebnat	* Leitungsverlegungen und Straßenbauarbeiten Lange Straße	Ende Juni 2001
Fachsenfeld	* Kanalisation, Gas- und Wasserleitung Wasseralfinger Straße	Mitte Mai 2001

Begegnungsstätte Bürgerspital

Seniorenhochschule

Nach Absprache mit den Dozenten der Seniorenhochschule Schwäbisch Gmünd und der Fachhochschule Aalen wird im Sommersemester 2001 die erfolgreiche Gastvorlesungsreihe in der Begegnungsstätte Bürgerspital fortgesetzt. In den anspruchsvollen Vortragsveranstaltungen informieren die Dozenten aus wissenschaftlicher Sicht über interessante Themen unserer Zeit.

Vorlesungsprogramm: (Beginn um 15 Uhr)

Donnerstag, 5. April	Prof. Dr. Krauter, "USA 2000" Auf ungewöhnlicher Route 9000 km durch den Westen
Donnerstag, 24. April	Prof. Dr. Rother "Nordkorea" Von der totalen Isolation zur Weltoffenheit und Wiedervereinigung mit dem Süden?
Donnerstag, 3. Mai	Prof. Dr. Köhnlein "Martin Luther" Der Reformer zwischen Gehorsam und Freiheit
Donnerstag, 17. Mai	Prof. Dr. Forst "Zum 100. Geburtstag des deutschen Kabarett"
Donnerstag, 31. Mai	Die Anfänge des Kabarett in Deutschland
Donnerstag, 21. Juni	OStudR a.e.Loy "Schamanismus - Die älteste Weltreligion" Weltbild - Heiler - Rituale
	Prof. Dr. Schröder "Von der V2 Rakete zur Raumfahrt"

Die Anmeldung zu dem gesamten Vorlesungsblock (6Vorträge): erfolgt durch die Einzahlung von 45 DM an die AA-Volksbank KtoNr. 157 078 000, BLZ 61490150 Weitere Informationen im Bürgerspital unter Telefon: 07361/64545.

Tanzcafe mit live Musik

Der nächste Tanznachmittag startet am **Montag, 26. März um 14.30 Uhr** (Tanzsaal). Überhaupt ist Tanzen das schönste Hobby, das fit hält, Kontakte schafft und unabhängig vom Alter gepflegt werden kann. Vielleicht können Sie neue Freunde gewinnen?

Digitale Bilder

Dienstag, 27. März von 15 bis 16.45 Uhr im Bürgerspital "Die Rolle des neuen Mediums" Digitale Bilder werden dargestellt und mit Digitalkamera, Scanner und Bildverarbeitung am PC vorgeführt. Anmeldung Telefon: 07361/64545, Referent: Dr. Hans Zimmer.

Frühlings- u. Osterdekoration

Am Dienstag, 27. März ab 14 Uhr werden possierliche Osterhasen, deren Höhe bis zur Ohrenspitze 40 cm betragen kann, unter fachlicher Anleitung gebastelt. Meister Lampe ist ein Blickfang an jeder

Haus/Wohnungstür und ein ideales Ostergeschenk für die Enkel. Material wird gestellt. Muster im Schaufenster der Begegnungsstätte Bürgerspital. Anmeldung Telefon: 07361/64545.

Mittwoch-Vortragsreihe

Mittwoch, 28. März um 15 Uhr. Norwegen - Finnland 2000. Die Dia-Vortragsreihe beginnt im Süden Norwegens und führt durch Fjordnorwegen in die nördlichsten Regionen Europas. Es geht kreuz und quer durch Lappland, Finnland, durch Karelien und der finnischen Seenplatte in die Hauptstadt Helsinki. Referent: Günther Techel (Heidenheim)

Großer Preisskat

Haus der Jugend

Abenteuer - Schwarzlichttheater

Die Theatergruppe vom Haus der Jugend präsentiert am Sonntag, 25. März, um 19 Uhr, im Saal des Hauses der Jugend ein Schwarzlichttheater. Das Stück mit dem Titel „Black Box Bites“ besteht aus einzelnen, voneinander unabhängigen Szenen, die die Faszination des Schwarzlichttheaters widerspiegeln. Eintritt frei - dunkle Kleidung wäre von Vorteil.

Reggae Konzert im Jugendtreff

Street Meet in Wasseralfingen

Am Freitag, 30. März 2001 findet um 20.30 Uhr ein Reggae Konzert mit der Gruppe N(ew) R(eggae) G(eneration) VIBES statt. Die 13köpfige Band N. R. G. VIBES will den ursprünglichen „Roots-Reggae“ mit Großbesetzung, welcher Bläseratz, Percussion und Background-Gesang beinhaltet, wieder aufleben lassen. Das Programm, das aus Eigenkompositionen besteht, versucht mit kritischen und positiven Texten, in drei verschiedenen Sprachen, den Zuschauern diesen Ursprung wieder zu vermitteln. Nach einer Entwicklungszeit von zwei Jahren hat sich nun eine optimale Besetzung eingefunden. Mit Songs wie „El Cambio“ (Der Umschwung), „Mamacita“ oder „Ich und Meinesgleichen“ wollen die N. R. G. VIBES ihr Pu-

blikum begeistern. Nähere Infos im Jugendtreff Street Meet unter Tel.: 07361/971454.

Sommerferienaktion 2001

Auch in den diesjährigen Sommerferien wird das Haus der Jugend eine Ferienaktionsbroschüre herausgeben, die mit zahlreichen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien gespickt sein wird. Vereine, Organisationen und Privatpersonen, die sich an der Ferienaktion vom 26. Juli bis 9. September beteiligen möchten - ob mit einem sportlichen, kreativen oder informativen Angebot, einem Ausflug, einer Tour oder einem Tag der offenen Tür erhalten ab sofort im HdJ, Wilhelm-Merz-Str. 3, 73430 Aalen, Claudia Morcher oder Hildegard Wackenhut. Tel.: 07361/52-2246, Anmeldeformulare und nähere Infos.

Lust auf Scratchen und DJ-ing ?

Jetzt ist es endlich soweit, interessierte Jugendliche ab 14 Jahre, die schon erste Erfahrungen mit Turntables und deren Umgang gesammelt haben, können regelmäßig die DJ-Anlage (2 Vestax PDX2000 Turntables, 1 Vestax Mixer, 1 CD-Player, 1 Tape, 1 Verstärker, 2 Mic's, 1 Discolichtanlage) im Haus der Jugend nutzen. Montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 19.30 bis 21 Uhr oder nach Absprache besteht die Möglichkeit, die

Anlage vom Haus der Jugend zu gebrauchen. Nach einer kurzen Einführung in den Umgang der Musikalage kann losgelegt werden, um mit selbst mitgebrachten Platten für den angemessenen Sound zu sorgen. Ob nun Hip Hop, Techno, Disco-Mix oder sonstige Styles gebastelt werden, bleibt jedem selbst überlassen. Wer gut aufgelegt ist und gut auflegen will, kommt einfach vorbei oder meldet sich bei Jürgen oder Frank im Haus der Jugend, Tel. 52 2246.

Logo gesucht - Fristverlängerung

Gefragt ist Kreativität von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 6 u. 25 Jahren, um für das Haus der Jugend ein tolles Logo zu zaubern. Die Ideen können farbig oder schwarz/weiß sein, gezeichnet, gemalt oder aber auch am Computer entworfen werden. Die besten 10 Entwürfe werden mit tollen Preisen wie Discman, Roller, Waren- oder Kinogutscheine prämiert. Der Abgabetermin ist der 30. März 2001. Eine Ausstellung mit diesen Kunstwerken ist geplant. Die Preisverleihung findet am 6. April 2001 statt. Die Kunstwerke (versehen mit Namen + Anschrift) können im HdJ, Wilhelm-Merz-Str. 3, 73430 Aalen abgegeben werden. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Nähere Infos Telefon: 07361/52-2246.

Gesund & Fit
Augschlagsprogramm
in den Limes-Thermen

Kunstbeginn
ab 26. März 2001:
Anmeldung ab sofort möglich
Tel. 07361/94 93-12

Fühlen Sie sich häufig angespannt, einseitig belastet oder spüren Sie einfach das Alter?

Dann erholen Sie sich einmal pro Woche intensiv und nachhaltig durch unser Angebot in den Limes-Thermen: Zunächst erfolgt eine 45minütige Trockengymnastik in einem Übungsraum unter fachlicher Anleitung. Anschließend können Sie sich im Thermalwasser 1 1/2 Stunden lang regenerieren. Zu jeder vollen Stunde wird im Thermalbad eine Wassergymnastik durchgeführt.

Gönnen Sie Ihrem Körper und Ihrer Seele diese Kurzkur!
Die Kursgebühr für 8 Einheiten beträgt DM 104,- nur Teilnahme an der Trockengymnastik DM 56,- Die Termine erfragen Sie bitte unter Tel. 07361/94 93-12

***** Auch als Geschenkgutschein erhältlich *****
**** Kostenübernahme: Fragen Sie Ihre Krankenkasse ****

www.Limes-Thermen.de

Stadtwerke Aalen

LIMES-THERMEN AALEN

Aalener Familiennachrichten



Geburten

■ 28. Februar 2001
Halil, S. d. Haxhi Maliqi und Hyra Ahmetaj, Bopfingen, Badgasse 6

■ 5. März 2001
Elf, T. d. Mustafa Cantürk und Ayfer geb. Cengiz, Aalen, Friedrichstraße 58

■ 6. März 2001
Enes, S. d. Mustafa Halilović und Azra geb. Wartmann, Aalen, Paul-Reusch-Straße 9

■ 7. März 2001
Lea Angela, T. d. Wolfgang Georg Stark und Manuela Angela geb. Bühler, Kirchheim am Ries, Ellwanger Straße 12
Michael Josef, S. d. Josef Alfred Grimmlinger und Susanne Rita geb. Kratzer, Aalen, Sandberg 1

■ 8. März 2001
Eva-Marie, S. d. Dipl.-Betriebsw. (FH) Marc Husung und Manuela Sandra geb. Jörg, Hüttlingen, Haldenstraße 20

■ 9. März 2001
Nick Karl Josef, S. d. Tobias Karl Josef Baumann und Martina geb. Jörg, Aalen, Stiewingstraße 4
Valentina Francesca, T. d. Massimo Angeletti und Raffaela Ochineri, Aalen, Schlegelstraße 3

Jens Dieter, S. d. Claudia Munz, Aalen, Walkstraße 23
Silvia, T. d. Manfred Staudt und Sevdije geb. Bitik, Aalen, Schopenhauerstr. 25

■ 10. März 2001
Maura, T. d. Peter Vierkorn und Heike Sabine Aufrecht-Vierkorn geb. Aufrecht, Riesbürg, Schulstraße 10

Mirko, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Markus Feil und Heidi geb. Leitz, Aalen, Mäderhofstraße 31/1

Teresa, T. d. Dipl.-Phys. Dr. rer. nat. Ralf Kuschnerudt und M. A. Utte geb. Schierwater, Oberkochen, Dreifentalstraße 43

Madeleine Angelique, T. d. Bernd Trinkl und Janine Gisela geb. Merkle, Hüttlingen, Klingenweg 1/1

Louisa, T. d. Gerald Dörner und Petra Klara geb. Grimmlinger, Lauchheim, in den Kreuzäckern 11

■ 11. März 2001
Timo, S. d. Markus Müller und Eveline Hahn-Müller geb. Hahn, Aalen, Memel-landstraße 20

Lily Hummitzsch, T. d. Ronny Hering und Ursula Charis Hummitzsch, Oberkochen, Bahnhofstraße 3

Linus, S. d. Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Hans Ulrich Rave und Susanne Barbara geb. Mauß, Aalen, Obere Wörhrstraße 74

■ 12. März 2001
Eyüp Tütiz, Aalen, Reichsständter Straße 20 und Fatma Alkis, Elwangen, Mühlgraben 52

■ 13. März 2001
Dipl.-Ing. (FH) Markus Rupert Fidelak und Mara Gabriela Sanchez Gonzalez, Aalen, Schumannstraße 19

■ 14. März 2001
Klaus Franz Schmid, Rainau, Mühlberg 22 und Simone Funk, Aalen, Härtsfeldstraße 19

■ 15. März 2001
Klaus Franz Schmid, Rainau, Mühlberg 22 und Simone Funk, Aalen, Härtsfeldstraße 19

■ 16. März 2001
Rosa Maria Jenak geb. Nagler, Aalen, Hohekreuzstraße 12

Sterbefälle

■ 8. März 2001
Hertha Theresia Augusta Grimmer geb. Hübner, Aalen, Zochentalweg 17

■ 9. März 2001
Klaus Peter Bruno Jablonski, Bartholomä, Oberer Berg 3

■ 10. März 2001
Erwin August Schmelcher, Aalen, Joseph-Haydn-Straße 2

■ 11. März 2001
Berta Sorg geb. Bäuerle, Aalen, Annastraße 15
Eugen Fürst, Aalen, Achatstraße 26

■ 12. März 2001
Stefan Müller, Aalen, Am Schimmelberg 50

■ 13. März 2001
Elisabeth Katharina Cänslor geb. Reutter, Aalen, Weilerstraße 69

■ 14. März 2001
Emma Lutz geb. Wolff, Aalen, Jahnstraße 12

■ 15. März 2001
Rosa Maria Jenak geb. Nagler, Aalen, Hohekreuzstraße 12

Hochzeiten

■ 13. März 2001
Eyüp Tütiz, Aalen, Reichsständter Straße 20 und Fatma Alkis, Elwangen, Mühlgraben 52

■ 14. März 2001
Dipl.-Ing. (FH) Markus Rupert Fidelak und Mara Gabriela Sanchez Gonzalez, Aalen, Schumannstraße 19

■ 15. März 2001
Klaus Franz Schmid, Rainau, Mühlberg 22 und Simone Funk, Aalen, Härtsfeldstraße 19

■ 16. März 2001
Klaus Franz Schmid, Rainau, Mühlberg 22 und Simone Funk, Aalen, Härtsfeldstraße 19

Audi

Suche Audi 80 oder 100
auch mit viel km.TÜV und Ausstatt. egal. Telefon (01 72) 8 53 45

Audi 80 B 4
Bj. 92, 136 000 km, grün, VB 7 900.-DM. Telefon (0 71 72) 74 38

Kaufe Dieselautos
Unfallautos, Benziner, Diesel egal. Telefon (0 73 61) 4 36 69

Audi 80, 90 PS, TÜV 10/02
U-Kat., SSD, Wi-/So-Reifen, opt./techn. sehr guter Zustand, Bj. 84, 750.- DM. Telefon (0 71 71) 4 46 31

Audi 80 B4
115 PS, EZ 9/94, 95 000 km, SD, ZV, Winterreifen, VB 10 900.- DM. Telefon (0 73 62) 2 16 15

Kaufe alle Pkw/Lkw/Busse/GLW Rost - km - TÜV - Unfall egal! 190, 123, 124, Honda, Mazda, Toyota, Hiace, L300, BMW, VW, Ford. 0 73 61/6 66 55

Verk. Alfa Romeo 145-1,6 TS
EZ 3/99, 57 000 km (nur Langstrecke) 88 kW, 120 PS, Klimaautom., Alu 7 15-Wint.-Räder, ZV mit Fernbedienung, Novitec, Sportausp.-Anlage, tiefer, Novitec, Sportluffi, ABS, Radio mit CD-Wechsler, tropic-grün, Airbags, scheckheftgepfli., VB 17 800.- DM. Telefon (0 71 71) 1 27 74 80

Verk. Cabrio Audi 1,9 TDI
EZ 9/96, 79 000 km, 5-Gang, Teilleder, Vorbesitzer, eFH, Blaupunkt-CD, Tempomat, violet-met., Skisack, Alu, Garage, guter Zustand, VB 31 900.- DM. T. (0 71 71) 87 02 15 o. (0 72) 7 64 34 33

Verk. Audi 80, 2,0 E
140 000 km, lago-met., EZ 2/89, Servolenk., Zentralver., 8-fach ber., SD, höhen-einstellbarer Fahrersitz, Skisack, Nebelscheinwerfer, Preis VS.

Verk. Audi 80, 2,0 E
140 000 km, lago-met., EZ 2/89, Servolenk., Zentralver., 8-fach ber., SD, höhen-einstellbarer Fahrersitz, Skisack, Nebelscheinwerfer, Preis VS.

Verk. Audi 80, 2,0 E
140 000 km, lago-met., EZ 2/89, Servolenk., Zentralver., 8-fach ber., SD, höhen-einstellbarer Fahrersitz, Skisack, Nebelscheinwerfer, Preis VS.

Verk. Audi 80, 2,0 E
140 000 km, lago-met., EZ 2/89, Servolenk., Zentralver., 8-fach ber., SD, höhen-einstellbarer Fahrersitz, Skisack, Nebelscheinwerfer, Preis VS.

Verk. Audi 80, 2,0 E
140 000 km, lago-met., EZ 2/89, Servolenk., Zentralver., 8-fach ber., SD, höhen-einstellbarer Fahrersitz, Skisack, Nebelscheinwerfer, Preis VS.

Verk. Audi 80, 2,0 E
140 000 km, lago-met., EZ 2/89, Servolenk., Zentralver., 8-fach ber., SD, höhen-einstellbarer Fahrersitz, Skisack, Nebelscheinwerfer, Preis VS.

Verk. Audi 80, 2,0 E
140 000 km, lago-met., EZ 2/89, Servolenk., Zentralver., 8-fach ber., SD, höhen-einstellbarer Fahrersitz, Skisack, Nebelscheinwerfer, Preis VS.

Verk. Audi 80, 2,0 E
140 000 km, lago-met., EZ 2/89, Servolenk., Zentralver., 8-fach ber., SD, höhen-einstellbarer Fahrersitz, Skisack, Nebelscheinwerfer, Preis VS.

Verk. Audi 80, 2,0 E
140 000 km, lago-met., EZ 2/89, Servolenk., Zentralver., 8-fach ber., SD, höhen-einstellbarer Fahrersitz, Skisack, Nebelscheinwerfer, Preis VS.

Verk. Audi 80, 2,0 E
140 000 km, lago-met., EZ 2/89, Servolenk., Zentralver., 8-fach ber., SD, höhen-einstellbarer Fahrersitz, Skisack, Nebelscheinwerfer, Preis VS.

Verk. Audi 80, 2,0 E
140 000 km, lago-met., EZ 2/89, Servolenk., Zentralver., 8-fach ber., SD, höhen-einstellbarer Fahrersitz, Skisack, Nebelscheinwerfer, Preis VS.

Verk. Audi 80, 2,0 E
140 000 km, lago-met., EZ 2/89, Servolenk., Zentralver., 8-fach ber., SD, höhen-einstellbarer Fahrersitz, Skisack, Nebelscheinwerfer, Preis VS.

Verk. Audi 80, 2,0 E
140 000 km, lago-met., EZ 2/89, Servolenk., Zentralver., 8-fach ber., SD, höhen-einstellbarer Fahrersitz, Skisack, Nebelscheinwerfer, Preis VS.

Verk. Audi 80, 2,0 E
140 000 km, lago-met., EZ 2/89, Servolenk., Zentralver., 8-fach ber., SD, höhen-einstellbarer Fahrersitz, Skisack, Nebelscheinwerfer, Preis VS.

Verk. Audi 80, 2,0 E
140 000 km, lago-met., EZ 2/89, Servolenk., Zentralver., 8-fach ber., SD, höhen-einstellbarer Fahrersitz, Skisack, Nebelscheinwerfer, Preis VS.

Verk. Audi 80, 2,0 E
140 000 km, lago-met., EZ 2/89, Servolenk., Zentralver., 8-fach ber., SD, höhen-einstellbarer Fahrersitz, Skisack, Nebelscheinwerfer, Preis VS.